

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung Bildung und Soziales
Daniela Krüger

Datum:
11.10.2019

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Vorrichtungen zur Körperhygiene für Obdachlose" der Fraktion DIE LINKE vom 07.10.2019, eingegangen am 09.10.2019

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	29.10.2019	Sozial- und Gesundheitsausschuss

Sachverhalt:

siehe beigefügte Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 07.10.2019, eingegangen am 09.10.2019

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: siehe Stellungnahme
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
Bereich 54 - Asyl und Integration

Eingang 09.10.2019, 11³⁰ Uhr gl

An die
Hansestadt Lüneburg
Herrn Oberbürgermeister Mäde
z. Hd. Ratsbüro
21335 Lüneburg

DIE LINKE.
FRAKTION
im Rat der Hansestadt Lüneburg

Karlheinz Fahrenwaldt
Altenbrückertorstr. 2
21335 Lüneburg
Tel: 04131 – 28 43 346
karlheinz.fahrenwaldt@dielinke-
lueneburg.de
www.dielinke-lueneburg.de

Lüneburg, 7. Oktober 2019

Anfrage an den Sozialausschuss

Sachstand:

In der Hansestadt Lüneburg gibt es nach unseren Schätzungen rund 400 Obdachlose (85 in der Herberge und rund 300 mit amtlichen Anschriften und dann gibt es auch einige ungemeldete). Zur Gesundheitsvorsorge gehört nach unserer Meinung auch die Möglichkeit einer umfassenden Körperhygiene.

Wir fragen:

1. Gibt es in Lüneburg ein niedrighwelliges und barrierefreies Angebot an Vorrichtungen zu Körperhygiene (Waschbecken, Duschen, Toiletten) für Obdachlose und durchreisende Personen?
2. Wo sind die und wie werden sie kenntlich gemacht?
3. Sind solche oder weitere Gelegenheiten geplant und wo wären geeignete Standorte?



Karlheinz Fahrenwaldt
Ratsherr DIE LINKE. Fraktion
im Rat der Hansestadt Lüneburg